



<https://biz.li/46vu>

FUSSBALL: DER 17. SPIELTAG IM RÜCKBLICK

Veröffentlicht am 27.11.2016 um 15:41 von Redaktion LeineBlitz

Vielen Vereinen machten die Regenfälle der vergangenen 24 Stunden einen Strich durch die Rechnung. Aus dem LeineBlitz-Sektor fielen die für heute angesetzten Spiele des TSV Pattensen, Koldinger SV, SV Germania Grasdorf, SC Hemmingen-Westerfeld, SV Wilkenburg und dem SV Eintracht Hiddestorf aus.. Die SV Arnum hat nach dem Hinspiel heute auch das Rückspiel gegen den TSV Barsinghausen verloren - es sind die bisher einzigen Niederlagen für die SV Arnum. Das heutige 1:2 (1:1) war absolut verdient, die Gastgeber kamen über die gesamten 90 Minuten nicht richtig ins Spiel. "Mir war klar, dass so ein Spiel irgendwann kommt. Es war unsere schwächste Saisonleistung. Aber ich bin nicht enttäuscht, mit 37 von 45 möglichen Punkten ist der bisherige Saisonausbeute hervorragend", sagte SVA-



Lars Jordan aus der SV Arnum stürmt auf das Tor des TSV Barsinghausen, wird aber gleich gestoppt. / Foto: R. Kroll

Trainer Tobias Brinkmann nach dem Spiel. Symptomatisch für das heutige Spiel war das 0:1 in der 7. Minute: ein Eckball landete direkt im Arnum Tor. Aus dem Nichts kamen die Platzherren in der 23. Minute zum Ausgleich. Einen Freistoß von Lars Jordan verlängerte Nick Hieronymus per Kopf zum 1:1. Die Gäste hatten in der Folgezeit mehr vom Spiel und kamen durch das Tor in der 85. Minute zum verdienten 2:1. "Der Gegner war heute viel griffiger und wacher als wir. Wir haben nur wenig von den Vorgaben umsetzen können und haben deshalb absolut verdient verloren. Man merkt der Mannschaft an, dass die Luft langsam raus ist", sagte Brinkmann.**SV Arnum:** Engelhardt, Idel, Wlodarski (64. Littelmann), Schnell, Busch, N. Hieronymus, Angelovski, Rademacher, Icguel, Jordan, J. Hieronymus (75. Hirte).Kreisligist **TSV Pattensen II** ist beim SV Weetzen trotz der 2:0-Führung nicht über das 2:2 (0:0) hinausgekommen. Besonders ärgerlich: die zwei Gegentore fielen erst in den letzten fünf Spielminuten (86. und 88.). Bastian Gramann (67.) mit sehenswertem Volleyschuss in den Torwinkel und Deik Wehner (71.) hatten für die scheinbar komfortable Führung gesorgt. Das erste Tor der Weetzener resultierte aus dem von Lukas Kurzweil verursachten Foulelfmeter, und der Ausgleich bringt TSV-Trainer Mirko Dreesmann auf die Palme. "Der Ball war sichtbar - etwa einen halben Meter - im Toraus, bevor der Pass in die Mitte kam und von dort ins Tor geschossen wurde", sagt er. Das hätten selbst Weetzener zugegeben. Dreesmann will jedoch einräumen, dass das Ergebnis unter dem Strich nicht ungerecht ist, "auch wenn es am Ende für uns durch unglückliche Tore zustande gekommen ist." **TSV Pattensen II:** Schrott (60. Tigges), Dos Santos (56. Gülzow), Knoch, Görgen, Buchmann, Kurzweil, Weber, Wehner (74. Luczak), Seidensticker, Thiele, Gramann